Cs.! V^üBiic.- Hochsdhuibfeiiethek

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1979	Berlin, den 13. Februar 1979	Teil I Nr, 5

Tag	Inhalt	Seite
31. 1.79	**Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Durchführung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen im Jahre** 1979	53
30. 1. 79	Dritte Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Produktionsfondsabgabe	53
5. 1. 79	Anordnung über die Qualitätsfeststellung an Erzeugnissen für die Deutsche Reichsbahn und für die der Staatlichen Bahnaufsicht unterliegenden Bahnen	54
19. 1. 79	Anordnung über die Nomenklatur überwachungspflichtiger Azetylenanlagen	55
28.12. 78	Anordnung Nr. Pr. 126/2 über die Tarife und Preise für die Lieferung von Gas	56
19. 1.79	**Bekanntmachung**	56
29.12. 78	Anordnung über die Aufhebung von Rechtsvorschriften aus dem Bereich des Ministeriums des Innern	56

Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Durchführung der Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen im Jahre 1979

vom 31. Januar 1979

Auf Vorschlag des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands werden entsprechend Artikel 72 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und des § 6 des Gesetzes vom 24. Juni 1976 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik — Wahlgesetz — (GBl. I Nr. 22 S. 301) die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen für das Jahr 1979 ausgeschrieben.

Als Wahltermin wird der 20. Mai 1979 festgelegt.

Berlin, den 31. Januar 1979

Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik

E. Honecker

Der Sekretär des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik

H. Eichler

Dritte Durchführungsbestimmung[1] zur Verordnung über die Produktionsfondsabgabe

vom 30. Januar 1979

Auf Grund des § 7 der Verordnung vom 16. Dezember 1970 über die Produktionsfondsabgabe (GBl. II 1971 Nr. 4 S. 33) wird folgendes bestimmt:

§ 1

§3 Abs.1 Buchst, a der Ersten Durchführungsbestimmung vom 16. Dezember 1970 zur Verordnung über die Produktionsfondsabgabe (GBl. II 1971 Nr. 4 S. 34) in der Fassung der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 23. April 1971 (GBl. II Nr. 42 S. 326) wird um folgende Ausnahme ergänzt:

„— der Objekte von Investitionsvorhaben, die entsprechend § 2 Abs. 3 Ziff. 1 der Anordnung vom 5. September 1978 über die effektive Gestaltung von Baustelleneinrichtungen (GBl. I Nr. 32 S. 351) vorgezogen, zeitweilig für die Baustelleneinrichtung genutzt und danach dem geplanten Verwendungszweck zugeführt werden, für die Dauer der zeitweiligen Nutzung."

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1978 in Kraft.

Berlin, den 30. Januar 1979

Der Vorsitzende der Staatlichen Plankommission

Schürer

Der Minister der Finanzen

Böhm

1 2. DB vom 23. April 1971 (GBl. II Nr. 42 S. 826)